

Bewerbung Münchens für den One Young World Summit 2020

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11145

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 13.03.2018 (VB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	Bewerbung Münchens für den One Young World Summit 2020
Inhalt	München bewirbt sich als Gastgeberin für die Durchführung des One Young World Summits 2020. Die Finanzierung soll überwiegend über Partnerschaften und Sponsoring sichergestellt werden. Diese Veranstaltung eröffnet die Möglichkeit, dass sich München mit seinen Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft einem internationalen Publikum von jungen Führungsnachwuchspersönlichkeiten und international renommierten Gästen präsentiert.
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	Erlöse 3.600.000 € in 2020 durch Sponsoren (zweckgebundene Einnahmen für die Veranstaltung). Kosten 3.800.000 € in 2020 für die Durchführung der Veranstaltung. Zusätzlich benötigt werden für den Haushalt des RAW einmalig 200.000 € in 2020.
Entscheidungsvorschlag	<ol style="list-style-type: none">1. Der Bewerbung Münchens für die Durchführung des One Young World Summits 2020 wird zugestimmt.2. Den Ausführungen zur Eilbedürftigkeit und Unabweisbarkeit im Vortrag wird zugestimmt. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird daher beauftragt, die einmalig in 2020 erforderlichen zusätzlichen Haushaltsmittel von 200.000 € im Rahmen der Haushaltsplanung 2020 bei der Stadtkämmerei anzumelden. Soweit die erforderlichen Komplementärmittel aus der Wirtschaft nicht eingeworben werden können, entfällt der städtische Finanzierungsbeitrag.
Gesucht werden kann im RIS auch nach	One Young World Summit 2020, Bewerbung München, Finanzierung, Münchner Wirtschaft, Partnerschaften, Sponsoring
Ortsangabe	München (-/-).

Bewerbung Münchens für den One Young World Summit 2020

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11145

1 Anlage

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 13.03.2018 (VB) Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Anlass

Aus der Münchner Wirtschaft kam der Vorschlag, dass sich die Landeshauptstadt München als Gastgeberin für den One Young World Summit bewerben soll. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft hat diesen Vorschlag geprüft und sich aufgrund der unter Punkt 3 dargestellten Gründe dafür entschieden, sich als Gastgeberin für den Summit 2020 und 2021 zu bewerben. Der Stadt wurde von der Veranstalterin One Young World zunächst empfohlen, sich für zwei Jahre zu bewerben, um höhere Erfolgschancen zu haben.

Das ursprüngliche Bewerbungsverfahren sah ein zweistufiges Bewerbungsverfahren vor: Abgabe einer Interessensbekundung und anschließend, nach Auswahl durch den Veranstalter, eine Bewerbung mit Bid-Book, Bewerbungsfilm und Site-Inspection. Die Entscheidung der ausgewählten Veranstaltungsorte 2020 und 2021 sollte bis Ende März 2018 erfolgen.

Im Dezember 2017 boten Mitgründerin Kate Robertson und Managing Director Ella Robertson von One Young World (OYW) in einem Gespräch bei Herrn Bürgermeister Schmid der Stadt an, dass München bei Annahme der geforderten Kriterien die Austragung des Kongresses bereits für 2020 bekommen würde. Ein offizielles Bewerbungsverfahren ist für München nicht notwendig.

2. Bedeutung One Young World Summit und One Young World Netzwerk

Der One Young World Summit ist ein herausragendes globales Forum für mehr als 1.400 Führungspersonlichkeiten und Talente aus aller Welt.

OYW wurde 2010 als Nichtregierungsorganisation (NGO) und weltweites Netzwerk für Führungspersonlichkeiten gegründet. Der Summit fand bisher unter anderem in London, Johannesburg, Bangkok, Ottawa und Bogotá statt. 2018 ist Den Haag Gastgeberstadt. Das 10-jährige Jubiläum wird 2019 in London gefeiert. Der Kongress umfasst vier Tage. Jeder Kongress steht unter einem eigenen Motto. Ein hochkarätig besetzter Beirat begleitet die Umsetzung thematisch und organisatorisch. Repräsentanten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtgesell-

schaft und Politik zusammen mit der Veranstalterin und ausgewählten Beratern aus dem OYW-Netzwerk begleiten die Vorbereitungen inhaltlich. Für München ist dieser Kongress neben der internationalen Wahrnehmung eine Chance, unter dem Motto des Kongresses neue Netzwerke zu schaffen und Impulse aus den Erfahrungen und der internationalen Verknüpfung zu setzen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden von über 130 Unternehmen entsandt und wurden aus 25.000 Bewerbungen ausgewählt. 2016 gab es 190 Stipendien für 6.500 Bewerbungen. Die Stipendien kommen von der EU, von Unternehmen und von Unternehmens-Stiftungen und weiteren Nichtregierungsorganisationen (NGOs). Am Summit nehmen ca. 200 Berater und Beobachter teil. Rund 500 Medienvertreter von 120 Medienunternehmen sind beim Kongress vertreten. Medienpartner von OYW sind regelmäßig BBC und CNN.

Jeder Teilnehmer oder Delegierte eines Summits wird Ambassador (Botschafter). Das Netzwerk von One Young World umfasst mittlerweile weltweit über 8.000 sogenannte Botschafterinnen und Botschafter. Auch zwischen den Summits ist OYW aktiv, um im Netzwerk den weiteren Austausch zu vertiefen und Projekte anzustoßen und zu begleiten. In regionalen Organisationen (z.B. One Young World Netzwerk Deutschland) gibt es weiteren Austausch. Soziale Projekte werden weltweit von den Botschaftern - auch mit Unternehmen und Stiftungen - umgesetzt. Nach Aussage von One Young World stiftet jeder investierte Dollar einen Nutzen von 13 Dollar. Die sozialen Netzwerke sind dabei wichtige Partner.

Viele prominente Persönlichkeiten aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Sport und Gesellschaft wirken aktiv im Programm und Netzwerk mit. Ein großes und prominentes Netzwerk von „Beiräten“ unterstützt und berät die Gründerpersönlichkeiten und die Teilnehmer. Hierzu zählen u.a. der ehemalige UN-Generalsekretär und Nobelpreisträger Kofi Annan, Nobelpreisträger Muhammed Yunus, Sänger und politischer Aktivist Sir Bob Geldorf, Sängerin Cher, Mary Robinson, ehemalige Staatspräsidentin von Irland und UN-Hochkommissarin, Fußball-Torfrau Hope Solo, Schauspielerin Emma Watson und viele weitere Persönlichkeiten, die sich weltweit für Verbesserungen engagieren. 2016 war Premierminister Justin Trudeau in Ottawa dabei. 2017 begrüßte Staatspräsident Juan Manuel Santos die Gäste in der kolumbianischen Hauptstadt Bogotá und sprach auch im Plenum des Kongresses.

Der Reiz des viertägigen Kongresses liegt darin, dass junge Führungskräfte international tätiger Unternehmen auf junge Führungspersönlichkeiten aus Schwellen- und Entwicklungsländern treffen und wirtschaftliche, soziale und politische Fragestellungen aus neuen Perspektiven diskutieren. Themen sind Leadership, Corporate Social Responsibility, Nachhaltigkeit, Bildung, Menschenrechte sowie weitere aktuelle wirtschafts- und gesellschaftspolitische Fragestellungen. Auf dem Kongress werden diese Themen anhand anschaulicher Beispiele von jungen Delegierten aus aller Welt eindrucksvoll und bewegend präsentiert.

3. One Young World Summit 2020 in München

Diese Veranstaltung mit dem dazugehörigen Rahmenprogramm und der internationalen Medienaufmerksamkeit bietet eine ausgezeichnete Möglichkeit für München, für die Wirtschaft und die Stadtgesellschaft, sich einem internationalen Publikum als innovative, moderne und soziale Stadt mit Lebensqualität zu zeigen. Die Gastgeberstadt München steht dabei für Bayern und Deutschland. Der Kongress bringt auf einzigartige Weise Welten und Gegensätze zusammen.

Die Durchführung des Summits 2020 bietet für München, Wirtschaft und die Stadtgesellschaft folgende Vorteile:

- Schärfung des Profils Münchens im weltweiten Talentewettbewerb als zukunftsorientierter, innovativer Wirtschaftsstandort mit hoher Lebensqualität.
- Die Mischung von Wirtschafts-, Innovations- und Branchenthemen, Leadership, Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung passt zu München und den hier engagierten Unternehmen und Akteuren.
- Münchner Unternehmen engagieren sich auch mit hohem gesellschaftspolitischen Einsatz in München, national und international.
- Der Kongress bietet die Chance für Unternehmen, sich mit ihren Innovationen, Unternehmenswerten und Potentialen zu positionieren.
- Delegierte und Berater nehmen positive Eindrücke mit und werden Botschafter und Multiplikatoren für München.
- Die Teilnahme an einem OYW-Summit ist sehr begehrt bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und gilt als Auszeichnung, fördert die Bindung an das Unternehmen.
- Die Beteiligung am Kongress eröffnet den Zugang zum weltweiten OYW-Netzwerk und zu High-Potentials mit vielfältigen Qualifikationen.
- Die Teilnahme fördert Motivation und Anerkennung der Delegierten. Sie erhalten Impulse für Leadership und Corporate Social Responsibility.
- Der Kongress ermöglicht einen Benchmark mit internationalen Wettbewerbern sowohl auf der Ebene bei den Unternehmen als auch im Städtewettbewerb.
- Der Kongress bietet weltweite (inter)nationale Medienaufmerksamkeit vor, während und nach der Veranstaltung.

4. Geforderte Leistungen

Folgende Leistungen muss die Gastgeberstadt erbringen:

- Durchführung Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung für 1.800-2.000 Personen
- passende Veranstaltungsorte mit angemessenen Mieten
- Übernahme der Kosten für die Abendessen der Delegierten am zweiten und dritten Tag
- Sicherstellen von Transportmöglichkeiten: Tickets für den Nahverkehr (Delegierte) oder anderweitigen Transport (Berater, Sprecher, Presse)

- Sicherstellung von vernünftigen Hotelraten
- Finanzierung von zusätzlichen 40 Delegierten beim Summit 2019 in London
- Finanzierung von zusätzlichen 150 Delegierten beim Summit 2020 in München
- angemessener finanzieller Beitrag der Gastgeberstadt
- Unterstützung bei der Zusammenarbeit mit einer Airline
- leistungsstarkes Kommunikationsnetz mit Streaming- und Übertragungsmöglichkeiten
- schnelle Einreisemöglichkeiten
- Zimmer für 5.000-6.000 Übernachtungen
- Zugang zu einem internationalen Flughafen
- Sicherheit für Delegierte, Berater, und Teilnehmer
- Kontakte zu nationalen und internationalen Medienunternehmen

5. One Young World Summit in München vom 14.-17.10.2020

Der Kongress soll vom 14. - 17.10.2020 in München stattfinden. Für die Eröffnungsveranstaltung ist die Olympiahalle optiert. Der Kongress soll entweder in der Olympiahalle oder im Internationalen Kongresszentrum München (ICM) in Riem stattfinden. Die Schlussveranstaltung ist noch nicht räumlich zugeordnet, u.a. wurde der Freistaat Bayern mit der Residenz angefragt. Darüber hinaus sind themenbezogene Veranstaltungen bei Unternehmen, an Hochschulen und an weiteren Orten (z.B. Allianz-Arena) in München möglich.

6. Zeitplan

Da München noch nicht zugesagt hat, führt OYW auch im offiziellen Bewerbungsverfahren für die Vergabe des Summits 2021 noch ein Verfahren für den Summit 2020 mit Bidbook, Bewerbungsvideo und Site-Inspection durch eine Auswahl-Delegation durch. Nach Aussagen des Veranstalters nehmen Boston, Kigali und Mexico-City daran teil. Sie müssen ihre Bewerbung bis Ende März 2018 abgeben.

München muss deshalb bis Ende März 2018 zusagen, die aufgeführten Kriterien zu erfüllen. Derzeit führt das Referat für Arbeit und Wirtschaft intensive Gespräche und Verhandlungen mit Unternehmen, Infrastrukturanbietern und Medienunternehmen.

7. Kosten und Finanzierung

Die derzeitige Schätzung beziffert das Budget auf rund 3,8 Mio. Euro. Diese Kostenschätzung wurde mit der Olympiapark Gesellschaft, der Messe München, dem Kongressbüro und einer begleitenden Agentur erarbeitet.

Aktuell haben Siemens und BMW schriftlich die Unterstützung zugesagt. Positive Aussagen liegen vor von Allianz, Munich Re, Flughafen München, MotelOne, Telefónica und der Bayerischen Staatskanzlei. Weitere Unternehmen sind sehr interessiert.

Das Partnerschaftskonzept ist aktuell in drei Pakete unterteilt. Die Verhandlungen mit den Unternehmen und der Veranstalterin von One Young World laufen noch, d.h. es sind noch

Veränderungen möglich.

Premiumpartner:	600.000 €
Co-Partner:	300.000 €
Sponsor:	50.000 €

Ziel ist es, drei bis vier Premiumpartner, fünf bis sechs Co-Partner und acht Sponsoren zu gewinnen.

Ist absehbar, dass sich die Münchner Unternehmen nicht im vorgesehenen Umfang beteiligen, wird die Stadt davon absehen, Gastgeberin für den Summit 2020 zu werden.

Die einzelnen Angebote wurden aufgrund der Rückmeldungen der Partner, was für die Unternehmen wichtig ist, und den Möglichkeiten, die der Veranstalter One Young World erlaubt, entwickelt und befinden sich in Abstimmung mit OYW und den Unternehmen. Genannt wurden u.a. Markensichtbarkeit, inhaltliche Mitwirkung beim Programm, Ermöglichen von themenbezogenen Kampagnen für Unternehmen sowie Sicherstellung der Sichtbarkeit des Vorstandvorsitzenden oder Vorsitzenden der Geschäftsführung über die Medien. Wesentliche, für Unternehmen wichtige Darstellungsmöglichkeiten hängen vom Einverständnis von OYW ab.

OYW finanziert sich aus den Einnahmen der Teilnehmergebühren der Delegierten und über Sponsoring. Die Teilnehmergebühr für Delegierte liegt je nach Paket zwischen 2.855 und 3.575 Pfund.

Die Geschäftsordnung des Stadtrates sieht hier vor, dass Sponsor- und Partnerschaftskooperationen mit Unternehmen, die über 500.000 € liegen, vom Stadtrat genehmigt werden müssen.

Um das Interesse der Gastgeberstadt gegenüber der Veranstalterin und den Münchner Partnern zu signalisieren, wird auch ein Budget der Gastgeberstadt erwartet. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft schlägt hier 200.000 € vor. Bei einem Budget von 3,8 Mio. Euro ist der Beitrag der Stadt von 200.000 € angemessen (rund 5 Prozent) für den zu erwartenden Medienwert und Imagegewinn.

Die Finanzierung der einmalig erforderlichen 200.000 € kann weder durch Einsparungen noch aus dem eigenen Referatsbudget erfolgen.

Über die Finanzierung muss sofort entschieden werden, da ohne städtische Finanzierungszusage keine Bewerbung der Landeshauptstadt München für den Termin Ende März 2018 erfolgen kann.

Es wird deshalb für diesen Finanzierungsbeschluss eine Ausnahme von den in der Vollversammlung am 21.02.2018 gefassten Regelungen zur Optimierung der Haushaltssteuerung erforderlich.

Zahlungswirksame Kosten im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit beim Produkt 44571100 Wirtschaftsförderung

		einmalig	
Summe zahlungswirksame Kosten		200.000,-- in 2020	
davon:			
Personalauszahlungen (Zeile 9)*			
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 11): städtischer Anteil		200.000,-- in 2020	
Transferauszahlungen (Zeile 12)			
Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwal-Bekanntgabe_FB1_Jahresbericht_2017.odtungstätigkeit (Zeile 13)			
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen (Zeile 14)			
Nachrichtlich Vollzeitäquivalente			

Es handelt sich um eine zweckgebundene Veranstaltung, die sich mit Sponsorengeldern i.H.v. 3.600.000 € überwiegend trägt. Die Kosten belaufen sich einmalig in 2020 auf ca. 3.800.000 €, der städtische Anteil beträgt aus zentralen Mitteln 200.000 €.

Die zusätzlich benötigten Mittel von 200.000 € werden genehmigt und in die Haushaltsplanungen 2020 beim Produkt 44571100 Wirtschaftsförderung aufgenommen.

Die Stadtkämmerei erhebt gegen die oben genannte Beschlussvorlage keine Einwände. Die Stellungnahme liegt als Anlage bei.

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses sind nicht gegeben.

Die fristgerechte Vorlage war nicht möglich, da viele relevante Informationen noch nicht vorlagen und wesentliche Fragen, u.a. die Ausgestaltung der Partnermodelle sowie die laufenden Absprachen mit One Young World, laufend verhandelt werden und wurden. Die Gespräche laufen noch.

Die Behandlung in der heutigen Sitzung ist zwingend notwendig, weil die Stadt Ende März zusagen muss, Gastgeberin für den One Young World Kongress 2020 zu werden.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Richard Quaas, und der Verwaltungsbeirat für Wirtschaftsförderung, Herr Stadtrat Mario Schmidbauer, haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Der Bewerbung Münchens für die Durchführung des One Young World Summits 2020 wird zugestimmt.
2. Den Ausführungen zur Eilbedürftigkeit und Unabweisbarkeit im Vortrag wird zugestimmt. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird daher beauftragt, die einmalig in 2020 erforderlichen zusätzlichen Haushaltsmittel von 200.000 € im Rahmen der Haushaltsplanung 2020 bei der Stadtkämmerei anzumelden. Soweit die erforderlichen Komplementärmittel aus der Wirtschaft nicht eingeworben werden können, entfällt der städtische Finanzierungsbeitrag.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Josef Schmid
2. Bürgermeister

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z.K.

V. Wv. RAW - FB II/3

zur weiteren Veranlassung.